



Jungwacht Blauring bewegt Kinder

Luzern. Der Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring (Jubla) macht gemeinsame Sache mit der Stiftung idée:sport: Diesen Sonntag startet in Horw das Projekt Open Sunday. Die Betreuung des Projektes übernimmt der Blauring Horw.

Open Sunday ist die offene Turnhalle am Sonntag für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Das von der Stiftung idée:sport lancierte Bewegungs- und Integrationsprojekt wurde 2006 gestartet, als Ergänzung zu den offenen Turnhallen am Samstagabend für Jugendliche. Jungwacht Blauring startete 2010 eine Partnerschaft mit der Stiftung. Erstes Ergebnis der Zusammenarbeit ist das Open-Sunday-Angebot in Horw, das am kommenden Sonntag Premiere feiert. Zusammen mit freiwilligen Eltern betreuen Leiterinnen des Blaurings die Spiel- und Sportangebote.

Mehr als nur Bewegung

Den Kindern steht ein breites Angebot an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung – Mannschaftssportarten wie Fussball und Unihockey fehlen genau so wenig wie Aktivitäten wie Tanzen, Jonglieren oder Badminton. Jedoch steht nicht nur die Motivation zu mehr Bewegung im Vordergrund. Hauptziele des Programms sind die Gesundheitsförderung und die Erhöhung der Sozialkompetenz der Kinder. Die Jubla ist in diesem Bereich ein idealer Partner von Open Sunday. Leitende von Jungwacht Blauring können aufgrund ihrer Erfahrungen in den Gruppenstunden, Lagern und sonstigen Aktivitäten auf ein grosses Wissen zurückgreifen, zudem werden Jubla-Leitende in Kursen im Rahmen von Jugend+Sport aus- und weitergebildet.

Der Rahmen stimmt

Bezahlen müssen die Kinder nichts. Die Gemeinde stellt die Turnhalle kostenlos zur Verfügung, die Leitenden betreuen den Open Sunday ehrenamtlich. Damit übernimmt der Blauring Horw eine wichtige Funktion in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Für Jungwacht Blauring ist das Projekt ein weiterer Schritt zur sozialen Integration von Kindern aus Migrationsfamilien.

Anzahl Zeichen:	1897 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Roman Oester, Bundesleitung Jungwacht Blauring Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / roman.oester@jubla.ch
Interviewpartner	Remo Meister, Bundesleitung Jungwacht Blauring 041 419 47 47 / remo.meister@jubla.ch
weitere Infos:	unter www.jubla.ch und auf Seite 2 unter www.ideesport.ch und auf Seite 3

Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!

Jungwacht Blauring ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben und der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. 2009 fusionierten die beiden Organisationen zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

In Jungwacht Blauring können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch diese Partizipation lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

Jungwacht Blauring bietet...

- ...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

Weitere Informationen unter: www.jubla.ch

FACTS AND FIGURES Stiftung idée:sport

Die Stiftung idée:sport ist die Folgeorganisation des Fördervereins Midnight Projekte Schweiz. Sie nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Midnight Sports und Open Sunday sind zwei nationale Programme der Stiftung idée:sport. Seit 1999 werden in der Schweiz in Städten und Dörfern am Samstagabend nächtliche Sportanlässe für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren („Midnight Sports“) durchgeführt. Zudem wird seit 2007 das Bewegungsprojekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren „Open Sunday“ in Projektpartnerschaft mit „Save the Children“ in zahlreichen Gemeinden realisiert.

Die Veranstaltungen finden in der Regel wöchentlich in einer Turnhalle statt. Die Idee dabei ist es, Kinder zu Bewegung zu bringen und Konflikte wie Suchtmittelverbrauch und Gewaltbereitschaft zu bekämpfen. Die Integration steht dabei auch im Vordergrund. Informationen über Standorte und Zeiten: www.ideesport.ch. Es braucht keine Anmeldung, auch wird kein Eintritt erhoben. Die Jugendlichen werden aktiv in die Planung und Organisation einbezogen. Selbstständigkeit und soziale Integration werden gefördert.

Das Angebot ist lokal breit vernetzt und wird ins kulturelle Leben der Gemeinde eingebettet. Nach einer Einarbeitungszeit von rund einem Jahr zieht sich die Stiftung zurück und die Verantwortung für die Weiterführung auf lokaler Ebene bleibt bei der Gemeinde. Die einzelnen Projekte werden somit von lokalen Partnern getragen. Dadurch wird Kontinuität gewährleistet.

DIE ZAHLEN

Im Jahr 2009 wurden an 80 Standorten 1 400 Midnight Sports und Open Sunday Veranstaltungen durchgeführt. Diese zählten insgesamt 59'000 Besuche. Im Durchschnitt wurden die Abende und Nachmittage von rund 40 Personen besucht; 1/3 der Besucher sind Mädchen.

DIE FINANZIERUNG

Ein Grossteil der Finanzierung der einzelnen Projekte erfolgt mit Mitteln der Gemeinden, Kantonen und lokalen Geldgebern. Weitere Mittel kommen direkt aus privaten und öffentlichen Beiträgen.

Mehr Informationen:

Robert Schmuki Geschäftsstelle Stiftung idée:sport Brunnenstrasse 1 8610 Uster (ZH)
Tel. +41 44 941 44 89 Oder +41 79 653 61 86 info@mb-network.ch